






**Dienstag:** Am frühen Morgen. bis in den Vormittag hinein sonnig, Frühtemperaturen bei 12, im Lauf des Vormittages um 16 Grad. In den Mittagsstunden teils wolkig, teils recht sonnig, Mittagswerte liegen bei 19 Grad. Gegen Nachmittag gering bewölkt und um 19 Grad. Später Nachmittag und in Richtung Abend sternklar dabei Temperatur an die 16 Grad. Während der Nacht meist sternklar. Später, in den Frühstunden wechselnd bewölkt, zeitweise sternklar. In der zweiten Nachthälfte kühlt es auf Werte um 9 Grad ab.

**Die weiteren Aussichten:** Mittwoch meist gering bewölkt bei Temperaturmaxima um 21 Grad. Tiefstwerte in der Nacht zum Donnerstag bei 8 Grad. Im Laufe des Donnerstag gering bewölkt und Höchstwerte um 15 Grad.

© www.weather365.net	Di	Mi	Do	Fr	Sa
<b>Wetter</b>					
<b>TMax / TMin [°C]</b>	20 / 9	21 / 10	15 / 8	16 / 4	21 / 9
<b>Niederschlag [mm]</b>	0	0	0	0	5
<b>Regenrisiko [%]</b>	0	20	5	20	70
<b>Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe</b>	93	88	83	83	83
<b>Bodentemp. 40cm Tiefe [°C]</b>	11	11	11	9	9
<b>Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)</b>	hoch 5,7 m/s	extrem 7,7 m/s	extrem 6,5 m/s	leicht 3,5 m/s	leicht 3,3 m/s

## Allgemeine Situation

Alle noch vor kurzem getätigten Vorhersagen über ein spätes Jahr sind durch den rasanten Austrieb in kürzester Zeit hinfällig geworden. Mittlerweile liegen wir abhängig von Sorte, Lage und Alter der Anlagen meist zwischen Ende des Knospenaufbruchs und dem Drei-Blatt-Stadium. Gegenüber dem langjährigen Mittel sind wir ca. um eine Woche verfrüht. Alle Augen an den Ruten treiben ohne Lücken aus. Die Anzahl von Doppeltrieben ist jetzt schon sehr hoch. Eine Frostgefährdung wird bis Ende der ersten Maiwoche nicht vorhergesagt. Dennoch sollte man mit Ausbrecharbeiten noch vorsichtig sein. Heute Nachmittag können stärkere Schauer und Gewitter fallen. Ab Donnerstag werden sich die Temperaturen tagsüber um die 20°C bewegen und nachts knapp unter 10°C liegen. Damit stellt sich ein für die Jahreszeit entsprechendes Witterungsgeschehen ein. Somit wird die Rebenentwicklung an Fahrt verlieren und auf ein normales Maß einschwenken.

## Knospenschädlinge

Durch den schnellen Austrieb sind die Triebe den „Knospennaschern aus dem Maul gewachsen“. Schäden sind jetzt nur bei starkem Befall noch möglich.

## Traubenwickler

Der Flug beider Traubenwicklerarten hat begonnen. Kontrollieren Sie ihre Fallen jetzt regelmäßig. In Pheromongebieten müssen zur Überwachung (Förderbedingungen beachten) Pheromonfallen ausgehängt sein. Diese sollten in bekannte Wurmlöcher gehängt werden.

## Kräuselmilbe/Pockenmilbe



Vereinzelte Anlagen zeigen Befall auf. Oft sind nur Einzelstöcke betroffen. Kräuselmilbensymptome sind schwarze Blattspitzen, nach unten gebogene Blättchen und sternförmige Stichstellen (gegen das Licht halten). Pockenmilben erkennt man an den roten, warzenförmigen Punkten auf den Blättern (siehe Bild). Sind nur einzelne Stöcke betroffen, empfiehlt sich die Behandlung mit einer Rückenspritze. Präparate: Netzschwefel mit Zulassung gegen Kräusel- und Pockenmilben, z.B. Thiovit Jet 60 Gramm/10 Liter Wasser und Kieselsoil 100ml/10 Liter Wasser.

## Phomopsis / Schwarzfleckenkrankheit

Die am befallenen Holz (ausgebleichte Internodien mit schwarzen Pusteln und Aufreißungen des Holzes) überwinterten Sporen brauchen mindestens einen halben Tag Nässe um aktiv zu werden. Unter solchen Bedingungen und bei den jetzigen Rebstadien können die jungen Triebe bei anhaltender Nässe auch infiziert

werden. Die notwendige Nässe-dauer wird durch die erwarteten Niederschläge heute wahrscheinlich nicht erreicht, da eine schnelle Abtrocknung durch kräftigen Wind zu erwarten ist. Auch die restliche Woche stellen sich keine Infektionsbedingungen ein, wenn die Wettervorhersage richtig ist. Eine Anwendung von Fungiziden in stärker befallenen Anlagen (im Schnitt zwei Internodien/Stock mit Aufreißungen) empfiehlt sich daher noch nicht.

Sonstige Pilzkrankheiten benötigen noch keine Behandlung. Eine Primärinfektion durch Peronospora ist in dieser Woche nicht mehr zu erwarten. Für Oidium wird frühestens zum Ende der nächsten Woche eine Behandlung notwendig.

### **Herbizidbehandlungen**

Stockausschläge sind mindestens zwei Tage vor einer Behandlung zu entfernen!

Herbizidstreifen unter der Zeile schmal halten, keinen öffentlichen Grund mit Herbizid behandeln (max. bis zur Verankerung).

### **Prüfplakette Pflanzenschutzgeräte, Dokumentation von Pflanzenschutzmittelbehandlungen**

Kontrollieren Sie die Gültigkeit ihrer Plakette und melden Sie sich für den „Spritzentüv“ bei Bedarf an.

Eine Überprüfung des Gerätes auf Funktionstüchtigkeit schützt vor unliebsamen Überraschungen beim ersten Einsatz.

Denken Sie an die Aufzeichnungspflicht bei Pflanzenschutzmittelbehandlungen.

Siehe Rebschutzleitfaden S. 21.



## **ORANGE-WINE WORKSHOP – TERMINVERSCHIEBUNG**

Das Institut für Weinbau und Oenologie - Arbeitsbereich Oenologie - plant einen Workshop zum Thema "Orange-Wine".

**Der im Weinbauring-Rundschreiben veröffentlichte Termin muss aus organisatorischen Gründen leider verschoben werden.**

**Neuer Termin ist am Montag, 11. Juni 2018 ab 13 Uhr.**

Bitte merken Sie sich den Termin bereits vor, die Einladung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Der Workshop richtet sich ausschließlich an weinausbauende Betriebe!